© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

subsolana, etwa wie beim ♀ von *v. mannii,* erscheinen aber trotzdem stärker als beim ♀ der erstern; die Länge der Fühler stimmt mit dieser gut überein. *Das ♂ ist unter den Arten der globulariae-Gruppe die am stärksten gefühlerte Art.* Körper stark grünblau glänzend, sowohl oben als unten. *Ino subsolana* hat hingegen einen gelbgrün schimmernden, unten kupferfarbenen Hinterleib und grünen Kopf, Thorax und ebenso gefärbte Brust. Auffallend zeichnen auch die Beine die neue Art aus; sie haben ganz dunkelblaue Schenkel und grünblau schimmernde Schienen und Tarsen (etwa wie bei *v. mannii*), während *Ino subsolana* ganz dunkle Beine hat, deren Schenkel und Schienen nur ganz schwach grün schimmern.

Monteforte (Italien), von *F. Zickert* erbeutet. Typen: meine Sammlung.

Auch an dieser Stelle möchte ich Herrn *R. Püngeler* in Aachen meinen verbindlichsten Dank ausdrücken für die so überaus liebenswürdige leihweise Überlassung seines gesamten Materials der verwandten *Ino*-Arten, das mir erst eine genaue Feststellung der vorbeschriebenen neuen Art ermöglichte.

Neue Charaxes-Formen

von H. Fruhstorfer.

(Schluss.)

Eulepis hebe baweanicus nov. subspec.

Das zur Beschreibung vorliegende Exemplar ist zwar von «pitoyabler» Qualität, lässt aber deutlich erkennen, dass Bawean von einer hebe Subspezies bewohnt wird, die sich von javanischen fallax abtrennen lässt.

Zunächst tritt der grünliche Subapikalfleck der Vdflgl. viel grösser auf als in irgend einer andern hebe-Rasse und nähert sich dadurch hebe kangeanus Fruhst., deren Subapikalfleck zwar auch sehr entwickelt ist, aber hinter baweanicus an Ausdehnung zurückstehen muss.

Die schwarze distale Randsäumung der Htflgl.-Oberseite ist viel schmäler als bei fallax, etwas schmäler als bei kangeanus.

Die grünlichen Medianbinden der Flügelunterseite erscheinen breiter als bei gleich grossen Java-Exemplaren, deren braune Umrandung schwächer, so dass baweanicus eine der hellsten hebe-Formen darstellt.

Patria: Bawean, Juli—September.

Aus der hebe-Gruppe sind bekannt:

hebe chersonesus Fruhst. Malayische Halbinsel, Penang.
hebe plautus Fruhst. Singapore.
hebe ganymedes Stdgr. N. und SO.-Borneo.
hebe hebe Butl. 3 ♂♂ 5♀♀ W. Sumatra (Coll. Fruhst.).
hebe fallacides Fruhst. Nias.
hebe fallax Röber. Java.
hebe baweanicus Fruhst. Bawean.
hebe kangeanus Fruhst. Kangean.
hebe subspec. Bali.
hebe lombokianus Fruhst. Lombok.
hebe arnoldi Rothsch. Sumba.

Eulepis athamas andamanicus nov. subspec.

(Eulepis athamas Moore, Lep. Ind., vol. III, p. 254, 1896, pt. S. Andamanen.)

Patria: Andamanen, Butler leg.

♀ Der in Indien, Ceylon und im Macromalayischen Gebiet so gemeine athamas scheint auf den Andamanen sehr selten zu sein, denn Rothschild in seiner Monographie der Charaxes erwähnt dessen Vorkommen auf den Andamanen überhaupt nicht, und Moore begnügt sich mit der Angabe «S. Andamanen», ohne eine Quelle in der Literatur zu nennen oder sich auf Sammlungsmaterial zu stützen, wie er es sonst mit gewohnter Gründlichkeit und Liebe zur Sache zu tun pflegt.

Mir ging in einer kleinen Serie andamanischer Schmetterlinge, die ich einem persönlich bekannten Ornithologen verdanke, ein ♀ der Art zu, das sich recht wesentlich von allen bekannten athamas-Rassen unterscheidet.

Andamanicus präsentiert sich als eine stattliche Rasse mit 38 mm Vdflgl.-Länge, wodurch sie meine grössten Sikkim und Java ♀♀ um 2—4 mm überragt, aber um 4 mm hinter meinen grössten Assam ♀♀ zurücksteht.

Die grünliche Medianbinde aller Flügel ist schmäler als bei kontinentalen ♀♀, breiter als bei Fruhstorferi Röber ♀ von Java, ebenso breit als bei sumbaensis Swin. von Sumbawa und Sumba, und erinnert im Verlauf und der scharfen schwarzen Begrenzung an arja Feld. ♂♂ von Assam.

Vdflgl. wie Htfll. sind jedoch viel breiter schwarz umsäumt als bei athamas und arja, und wenigstens auf den Htflgln. fast ebenso breit als bei arja forma Röberi Fruhst. von Assam.

Die weisslichen, länglichen Submarginalpunkte der Htflgl-Oberseite heben sich sehr deutlich von ihrem dunklen Untergrund ab, während die gelbbraunen Antemarginalflecken zurücktreten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Der obere Schwanz ist lang, die Spitze gerundet, also nicht scharf zugespitzt, wie bei athamas und arja.

Die hinteren Schwänze sind bei meinem Exemplar leider abgebrochen.

Die Vdflgl. tragen einen kleinen runden Subapikalpunkt und einen grossen, fast runden Fleck zwischen den Radialen.

Die Unterseite ist besonders charakteristisch und tritt ganz aus dem üblichen Rahmen der Variationsreihe der athamas-Formen dadurch heraus, dass die Medianbinde der Htflgl. schmäler ist als oberseits und nach aussen (distal) von einer breit angelegten schwarzen Wellenlinie in ihrer gesamten Länge von der Costa bis zum Analwinkel begrenzt wird.

Die braunen submarginalen Mondflecken, welche sich an diese schwarze Grenzlinie anschmiegen, sind erheblich grösser als bei verwandten athamas und selbst arja und distal mit äusserst markanten, ungewöhnlich breiten, schwarzen Halbmonden umrandet.

Auch die Submarginal-Monde der Vdflgl.-Unterseite zeigen eine ausgedehntere schwarze proximale Umrandung, als wir sie bei athamas oder arja finden.

In summa, andamanicus bildet das dunkelste Extrem in der athamas-Formenreihe, von denen wir bisher kennen:

athamas agrarius Swinh. *forma nudens* Rothsch.
athamas agrarius Swinh. *forma agrarius* S. Indien, Ceylon.
athamas athamas Drury *forma athamas.*
forma charata Feld.
forma hamasta Moore.

Von Kashmir bis Siam, Tonkin und S. China.

athamas andamanicus Fruhst. Regenform. Port Blair, Andamanen.
athamas arucus Rothsch. Sumatra, Natuna, Borneo, Malayische Halbinsel.
athamas acutus Rothsch. Philippinen.
athamas palawanicus Rothsch. Palawan.
athamas attalus Feld. f. attalus. Regenform geht bis 4000′. Java.
athamas attalus f. Fruhstorferi Röber. Trockenzeitform, die hisher nur auf Höhen bis 1500′ beobachtet wurde. Java.
athamas sumbaensis Swinhoe. Von Lombok bis Pantar, Sumba.
athamas alphius Stdgr. Timor, Wetter.

Sämtliche Formen in insgesamt 120 Exemplaren in Coll. Fruhstorfer.

Bibliothek der Societas entomologica.

Von Herrn M. Bartel ging als Geschenk ein:
Eine neue Sesiä-Art aus der Schweiz von M. Bartel.
Von Herrn Paul Born:
Carabus splendens Fabr. und seine Formen, von Paul Born.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Anzeigen.

Ausbeuten von Hymenopt. und Dipteren, gut erhalten, genadelt oder unpräp., sowie gezogene oder nebenbei gesammelte derartige Tiere erwirbt käuflich oder im Tausch gegen Col., Hym. oder Dipteren.
C. Schirmer, Buckow, Bez. Frankfurt a. O., Villa Marie.

Coleopteren mit 75 Prozent!
Tetracha euphratica, Cicindela burmeisteri, campestris v. corsicana, chinensis, concolor, gallica, hybrida v. korbi, lunulata v. conjunctaepustulata, scalaris v. hopfgarteni, truquii, Procerus laticollis, Procrustes v. mulsantianus, Carabus cavernosus, aurouitens v. auropurpureus, v. cupreonitens, v. subfestivus, splendens, v. troberti etc. etc.
Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22
Wohldorferstrasse 10.

Parnassius apollo ab. brittingeri, v. nevadensis, v. siciliae, v. nomius, olympius, bremeri v. conjuncta, delius v. corybas, delphius ab. styx, v. infumata, v. cardinalis, v. elwesi, charltonius, imperator v. musageta, v. imperatrix, Colias sieversi u. chlorocoma werden käuflich gesucht. Auch entomologische Ausbeuten von asiatisch-russischen Ländern kommen erwünscht.
A. Grunack, Berlin S. W, Plan-Ufer 14.

Günstige Veranlassung
wird Sammlern und Wiederverkäufern geboten durch Ankauf von prächtigen Lepidopteren zu tief herabgesetzten Preisen, so weit der Vorrat reicht, auch im Tauschwege bei Angebot mir wünschenswerter Arten. Ferner empfehle ich noch die in No. 22 d. Bl. angekündigten lebenden Puppen.
Leopold Karlinger, Wien XX/I, Brigittagasse 2.

Habe viele gute Coleopteren, besonders aus Syrien, abzugeben und bin gerne bereit, davon **Auswahlsendungen** zu sehr niedrigen Preisen zu machen.
A. v. d. Trappen, Stuttgart, Lehmgrubenstr. 30.

Graëllsia isabellae Puppen.
Aus Spanien traf die Nachricht ein, dass noch eine Partie davon zu haben sei. Bestellungen erbitte baldigst. Preise wie bekanntgegeben..
M. Rühl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: Neue Charaxes-Formen 179-180